Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 11. August 2015

Fair und international - September der Begegnungen im Weltladen Seligenstadt

Zu einem bunten Programm lädt der Weltladen Seligenstadt e.V. im September ein. Rund um die bundesweiten Fairen Wochen vom 11. bis zum 25. September haben die Ehrenamtlichen des Vereins mit KooperationspartnerInnen ein dichtes Programm mit vielen Begegnungen zusammengestellt. Es beginnt mit einem Vereinsausflug nach Marburg an der Lahn mit Besuch des dortigen Weltladens und der Fairhandelsgesellschaft Contigo am Samstag, dem 5. September. Start ist um 8.15 Uhr am Seligenstädter Bahnhof.

Auf das zweithöchste Gebirge der Welt entführen am Freitag, 18. September um 19.30 Uhr Jutta Ulmer Michael Wolfsteiner in einem Diavortrag über „Die Anden“. Auf sieben Reisen durch Peru, Bolivien und Chile haben sie ausdrucksstarke Fotos gesammelt, auf denen neben Ruinen und schamanischen Ritualen der faire Anbau von Kaffee und des Inkagetreides Quinoa vorkommt. Auch eine faire Goldmine wird im Jakobssaal des Josefshauses, Jakobstraße 5, gezeigt.

Am selben Freitag, 18. September, besuchen von 14 bis 16 Uhr zwei Vertreter philippinischer Kooperativen den Seligenstädter Weltladen in der Aschaffenburger Straße 43. Sie berichten über den Wiederaufbau einer Zuckerrohrmühle, die durch den Wirbelsturm im November 2013 zerstört wurde und die auch der Weltladen Seligenstadt e.V. unterstützt hat.

Ebenfalls direkt vorm Weltladen steht am Samstag, 19. September, von 10 bis 14.30 Uhr die Weltladentafel: Wie in den Vorjahren können in offener Atmosphäre nicht nur Kaffee, Tee, Säfte, Brotaufstriche und Knabbereien, sondern auch vielfältige Informationen und Aktionen für eine gerechtere Welt und einen faireren Handel probiert und besprochen werden.

Vom 27. bis 30. September besucht der Kinder-Zircus „Fantazzico“ aus Costa Rica mit seinem Programm „Mandinga“ den Weltladen und die Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen. Die diesjährigen Aufführungen am Montag, 28.September um 15 und um 20 Uhr im Riesensaal, Sackgasse 14, erzählen von der kulturellen Vielfalt in Costa Rica. Frei nach dem Kinderbuch von Carmen Lyra sucht die Schabe Mandinga einen Bräutigam – und findet Mäuserich Raton Perez. In Akrobatik, Jonglage, Clownerie, Tanz und Live-Musik werden die vielen Kulturen und auch afrikanischen Wurzeln Lateinamerikas sicht- und hörbar. Der Eintritt beträgt für Kinder zwei und für Erwachsene vier Euro.

Seit zehn Jahren ermöglicht der Zircus „Fantazzico“ Straßenkindern in der Provinzhauptstadt San Isidro eine Schulausbildung. Er ist ein Projekt der Finca Sonador, deren Kaffee auch der Seligenstädter Weltladen verkauft. Bereits zum vierten Mal besucht der Zircus auf seiner Europatournee Seligenstadt. Für Dienstagvormittag, 29. September, sind Schulklassen eingeladen. Und am Nachmittag von 15 bis 18 Uhr bieten die Artistinnen und Artisten ein freies Training für Interessierte rund um das Evangelische Gemeindezentrum Seligenstadt, Jahnstraße 24, an.

Einen Höhepunkt der Veranstaltungen bietet der Internationale Musikabend am Dienstag, 29. September, in Zusammenarbeit mit den Flüchtlingsarbeitskreisen in Hainburg, Seligenstadt und Mainhausen: Neben der Zirkusband „Las Chicharras“ treten ab 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt Menschen aus verschiedenen Erdteilen auf. Die musikalischen und sprachlichen Begegnungen mit (Lebens-)Künstlerinnen und –Künstlern aus dem Iran, Costa Rica, Eritrea und Deutschland sind kostenfrei.

Parallel zu den Informations- und Kulturveranstaltungen lädt das Seligenstädter Klostercafé des Vereins „Lichtblick“ im September zum „Fairen Frühstück“ mit Zutaten aus dem Weltladen ein: täglich ab 9 Uhr, Im Klosterhof 2.

Durch die bundesweiten Fairen Wochen im September macht das Forum Fairer Handel auf die Möglichkeiten eines

gerechteren Welthandels mit fairen und transparenten Preisen aufmerksam. Unter dem Motto „Fairer Handel schafft Transparenz“ wollen die im Forum zusammengeschlossenen Organisationen des Weltladen Dachverbandes, der Importeure BanaFair, dwp e.G., El Puente, GEPA und Globo sowie des Naturland-Verbandes für ökologischen Landbau auch das Verbraucherwissen über alltägliche Produkte und ihre Herkunft stärken. (mf)